Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 16 (1992)
Heft: 6

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinweise auf Jubiläen

10 Jahre Musikschule Wittenbach

Vor genau zehn Jahren wurde die Musikschule Wittenbach SG gegründet. Heute unterrichten 36 Lehrer und Lehrerinnen 790 Musikschüler. Angeschlossen an den Zweckverband Musikschule Wittenbach sind die Gemeinden Berg, Häggenschwil, Muolen und Wittenbach. Das Instrumentalangebot ist weit gefächert und die Musikschule ist heute aus dem Bildungsangebot der Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Ihre Aufgabe, Jugendlichen aus allen Bevölkerungskreisen den Zugang zum Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen und den Wert aktiven Musizierens erleben zu lassen, ist unbestritten.

Im Rahmen der Feierlichkeiten des kleinen Jubiläums findet am Dienstag, 24. November, um 19.30 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau in Wittenbach ein Lehrerkonzert statt. Am Samstag, 28. November, ist ein «Tag der offenen Tür» angesagt. Nach einem besonderen Plan werden in den Räumlichkeiten der Wittenbacher Musikschule im «Mozartsaal» (Werkhof), im Oberstufenzentrum und in den Schulhäusern von Berg, Häggenschwil und Muolen verschiedene Demonstrations-Lektionen durchgeführt. Diese sollen einen kleinen Einblick in den Betrieb einer Musikschule geben.

Um 19.30 Uhr wird dann in der Aula des OZ Grünau unter der Leitung von Mario Schwarz ein Festkonzert gegeben. Im ersten Teil werden verschiedene Kinder mit einer Darbietung aufwarten, im zweiten Teil werden das Jugendorchester und die Singschüler die Kinderkantate «Die Schildbürger» von G. Kretzschmar aufführen.

Jubiläen

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

Konservatorium für Musik Biel	60 Jahre
Musikschule Bülach	30 Jahre
Musikschule Sarganserland	20 Jahre
Musikschule Kleinbasel (Filiale der Musik-Akademie Basel)	10 Jahre

Notizen

Mehr Platz für die MS Cham. Zur Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume für die Chamer Musikschule bewilligte die Gemeindeversammlung einen Baukredit von 372 500 Franken. Damit können in der Schulanlage Städtli I sechs für den Musikschulunterricht konzipierte Musikzimmer gebaut werden.

Sparmassnahmen auf Kosten der Eltern. Wegen der zur Zeit vorherrschenden finanziellen Schwierigkeiten beantragten an der diesjährigen Delegiertenversammlung der regionalen *Jugendmusikschule Winterthur* die Partner-Gemeinden Wiesendangen, Seuzach und Dinhard eine Änderung der bisherigen Subventionspraxis. Neu sollten die Gemeinden die Möglichkeit erhalten, unter Umständen «einen grösseren Anteil der Kosten für den Musikunterricht nach dem Verursacherprinzip» den Eltern verrechnen zu können. Entgegen der Auffassung des Vorstandes, welcher einhellig der Ansicht war, dass eine ungleiche Belastung der Eltern je nach Gemeinde zu Ungerechtigkeiten führen und den administrativen Aufwand erhöhen würde, stimmten die 33 Gemeindevertreter der Statutenänderung mit 17 gegen 16 Stimmen zu.

Kuriose Kritik an Konzert des JSO Schwyz. Auf seiner Konzertreise durch das Wallis erntete das Jugendorchester Schwyz unter seinem Leiter Melchior Ulrich rundum grossen Erfolg. Nur aus Münster kam nach dem Konzert der Vorwurf, die Aufführung von Ulrichs Orchestervertonung «der kindlein mordt» – inhaltlich auf eine alte Schwyzer Sage zurückgehend – in der Pfarrkirche habe ein Sakrileg verletzt und sei eine «religiöse Instinktlosigkeit». Obwohl die jeweils zuständigen Pfarrer in Kenntnis des Programmes überall bedenkenlos der Aufführung zustimmten und die Komposition schon mehr als zwanzig Mal in verschiedenen Kirchen zur Aufführung gelangt war, wurden in Münster nachträglich Vorbehalte laut, welche anscheinend vor allem von einer Einzelperson geschürt wurden. – Übrigens, das JSO Schwyz war vergangenen Jahres – u.a. auch mit diesem Werk – offizieller Vertreter des VMS am Jugendmusik-Festival in Holland.

Neuer Musiksaal in Riehen. Die Musikschule Riehen (Filiale der Musik-Akademie der Stadt Basel) erhielt einen neuen Konzertsaal, welcher anlässlich einer Feier vom Gemeinderat seiner Zweckbestimmung übergeben wurde.

Neue Besoldungsansätze in Uri. Der Erziehungsrat des Kantons Uri genehmigte eine vorläufige Anpassung der Besoldungsansätze für die Berufsmusiker der Kategorien A und B an der Musikschule Uri. Zudem wurde eine Kommission eingesetzt, welche eine Vorlage für eine allgemeine Anpassung der Musiklehrerbesoldungen auf das Jahr 1994 ausarbeiten soll.

Doron-Preis an SJSO. Unter den vier diesjährigen Preisträgern der von Marc Rich gegründeten Zuger *Doron-Stiftung* ist auch das *Schweizer Jugend-Sinfonie Orchester* SJSO. Es wird als Plattform für Nachwuchsmusiker und Botschafter der Schweizer Musik gewürdigt. Die Preise der Doron-Stiftung sind je mit 100 000 Franken dotiert.

KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Ausbildungskurs für Blockflötenlehrer an Musikschulen

Vom August 1993 bis Juli 1995 findet an Konservatorium und Musikhochschule Zürich der nächste Ausbildungskurs für Blockflötenlehrer an Musikschulen statt.

Unterlagen und Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat von Konservatorium und Musikhochschule, Haus Seefeld, Florastrasse 52, 8008 Zürich, Telefon 01/383 61 46 bezogen werden.

Anmeldefrist: 28. Februar 1993.

Nach innen horchen...

...nach aussen spielen

Ein Musikimprovisationskurs für Anfänger-/innen und solche, die es wieder werden wollen.

30./31. Januar 93 in Romanshorn TG.

Kursleitung: Michael Gohl und Nigel Halfhide
Auskunft und Anmeldung: Tel. 01/251 59 30 oder 01/422 29 87

ORFF ORFF-SCHULWERK GESELLSCHAFT SCHWEIZ

Kurse 1993

Samstag, 23. Januar Sonntag, 24. Januar	Wangen bei Olten **Durch Musizieren zum Hören** mit Markus Stöcklin, Dulliken für Lehrer/innen der Mittel- und Oberstufe
Samstag, 27. Februar Sonntag, 28. Februar	Stansstad **Tanz in Schule und Freizeit** mit Regula Leupold, Oberbütschel für Lehrer/innen an der Mittel- und Oberstufe
Samstag, 20. März Sonntag, 21. März	Degersheim/SG **Einfach lostanzen!** mit Susi Reichle-Ernst, Aarau für alle bewegungs-interessierten Personen
Samstag, 11. September Sonntag, 12. September	Rapperswil/SG **Musikhören mit Kindern** mit Christa Salathé, Basel für Kindergärtnerinnen, Grundkurslehrer/innen und Lehrer/innen der Unter- bis Mittelstufe
Samstag, 23. Oktober Sonntag, 24. Oktober	Flawil/SG **Singe, Spile, Tanze** mit Helen Heuscher, Herisau für Kindergärtnerinnen, Grundkurs- und Unterstufenlehrer/innen
Samstag, 13. November Sonntag, 14. November	Wangen bei Olten **Kreatives Tanzen und Musizieren** mit Frejo Köhle und Astrid Hungerbühler, Basel vor allem für Lehrer/innen der Mittel- und Oberstufe

Kursunterlagen und Auskünfte erhalten Sie bei der ORFF-Schulwerk-Gesellschaft Schweiz, Sekretariat, 9230 Flawil, Telefon 071/83 55 90 oder 071/83 47 27 (Musikschule Flawil)

Gesucht: «Konzert extra für Chind»

Die Jubiläums-Stiftung «Kind und Musik» von Musik Hug, welche in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert, sucht Konzepte und Ideen für unkonventionelle Orchester-Konzerte für Kinder von vier bis 12 Jahren. Konkret ist ein Konzert für Kinder (und Erwachsene) mit einem grösseren Orchester (Profi-, Jugend- oder Hobbyorchester) mit Einbezug der Kinder gefragt, welches auch durch Animatoren, Moderation, Tanz, Bilder etc. ergänzt werden kann.

Die Ausschreibung 1993 richtet sich an Orchester, Musikschulen, Konservatorien, Komponisten, Dirigenten, Zirkus- und Theaterleute, Musikpädagogen, Tänzer, Kinder-Konzertveranstalter usw., die ihre Ideen für ein solches animierendes Musik-Spektakel in ausführlicher schriftlicher Form einreichen können. Für die prämierten Projekte, die in vier bis sechs Konzerten in verschiedenen Schweizer Städten vorgestellt werden sollen, stellt die Stiftung einen Betrag von Fr. 10000.– zur Verfügung. Die Eingaben mit detaillierter Projektbeschreibung (Ideenerklärung, Repertoire, Drehbuch, Realisierungsvorstellungen sowie Budget und mögliche Ausführende) sind bis zum 30. Mai 1993 an die Jubiläumsstiftung Musik Hug «Kind und Musik», Postfach, 8022 Zürich, zu senden. Bei dieser Adresse oder in allen Musik-Hug-Filialen können auch die detaillierten Teilnahmebedingungen angefordert werden.

Personelles

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

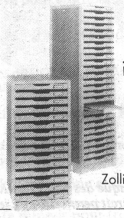
Muri AG. Anstelle des nach fünf Amtsjahren zurückgetretenen Schulleiters Andreas Altherr übernahm Kurt Seiler die Leitung der Musikschule Muri AG. Zudem wirkt Seiler seit August 92 auch als Lehrer für Musik an der Bezirksschule Muri.

Basel. Als Nachfolger von Sylvia Eichenwald, welche seit 1987 an der Musik-Akademie Basel die Abteilung Musikschule leitete, wurde Emmanuel Arbenz, bisher stellvertretender Abteilungsleiter, gewählt.

Rudolf Kelterborn, Direktor der Musik-Akademie Basel, hat per 31. März 1994 seinen Rücktritt angekündigt. Er wird aber bis zu seiner Pensionierung im Herbst 1996 noch als Lehrer für Theorie und Komposition am Konservatorium wirken.

Seon AG. Als Nachfolger des in den Gemeinderat gewählten Bernhard Howald leitet seit 1. September Markus W. Enz, Seon, die Musikschule Seon.

Das Notenkabinett...



...bringt Ordnung in Ihre Notung. Verlangen Sie den Prospekt.

Peter Burkhardt
Möbelschreinerei
Zollingerhäuser · 8820 Wädenswil
Tel. 01/780 69 26

Animato berichtet über das Geschehen in und um Musikschulen. Damit wir möglichst umfassend orientieren können, bitten wir unsere Leser um ihre aktive Mithilfe. Wir sind interessiert an Hinweisen und Mitteilungen aller Art sowie auch an Vorschlägen für musikpädagogische Artikel.

WEITERBILDUNG FÜR MUSIKPÄDAGOGEN

3. JAHRESPROJEKT

1993: 10 Samstage 13 bis 18 Uhr.

Atelier Teresa Lenzin, 5000 Aarau, Erlinsbacherstr. 6, Tel. 064/24 73 28.

WIMSA eine PC-Applikation für Musikschulen

WIMSA II

Das erprobte und effiziente EDV-Programm für Musikschulen

Die Vorteile:
- Heute arbeiten rund 36 Musikschulen mit dem gemeinsam vom VMS und der Software-Firma Wistar Informatik, Bern, entwickelten EDV-Programm WIMSA.
- WIMSA II ist das Resultat der Erfahrungsauswertung mit EDV an über 25 schweizerischen Musikschulen und Konservatorien
- WIMSA II wurde vollständig unter MS-DOS neuentwickelt
- WIMSA II verwendet das professionelle Datenbankprogramm *Informix 2.1*
- Schnellste Datenverarbeitungszeiten unter den Betriebssystemen *MS-DOS* und *UNIX*
- Ab sofort auch in *Novell*-Netzwerk-Version erhältlich
- Wartung und ständige Weiterentwicklung durch den VMS garantiert
- Dank Gemeinschaftsentwicklung preislich günstig; für VMS-Mitglieder mit Mitgliederrabatt
- Menüs für alle administrativen Aspekte einer Musikschule wie umfassende Adressenverwaltung, Schüler-/Lehrerverwaltung, allg. Schuldaten-Verwaltung, Räume und Inventar, Fakturierung, Gemeinde- und Kantonsabrechnungen, fast jede Art von Listen und Statistiken sowie Debitorenbuchhaltung
- Einfache und zuverlässige Handhabung
- Ab sofort verschiedene Schulungsmöglichkeiten sowie Informations- und Demonstrations-Vorführungen
- Bei Bedarf Hotline-Beratung
- **Maintenant une version française est aussi disponible sous MS-DOS**

«Schon drei Wochen nach der Installation konnten wir die Datenerfassung für unsere Schule mit 560 Muskschülern abschliessen und die Semester-Fakturen versenden. WIMSA liefert uns jederzeit alle gewünschten Listen und Datenzusammenstellungen. Eine Nachkalkulation zeigte uns, dass wir die gesamten Anschaffungskosten schon im ersten Jahr vollständig amortisiert haben. – Für uns heute schlicht unvorstellbar, wie wir es früher ohne WIMSA schafften.»
(Musikschule Unterägeri/ZG)

Möchten Sie mehr darüber erfahren, so wenden Sie sich an den VMS, Tel. 061/901 37 87, oder direkt an den Projektleiter, Herrn Hans Peter Zumkehr, Tel. 036/22 08 08.

WIMSA II – naheliegend für Musikschulen